Zeitschrift: Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes

Herausgeber: Schweizerischer Centralverein vom Roten Kreuz

Band: 50 (1942)

Heft: 52

Vereinsnachrichten: Rückkehr von Kriegsgefangenen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

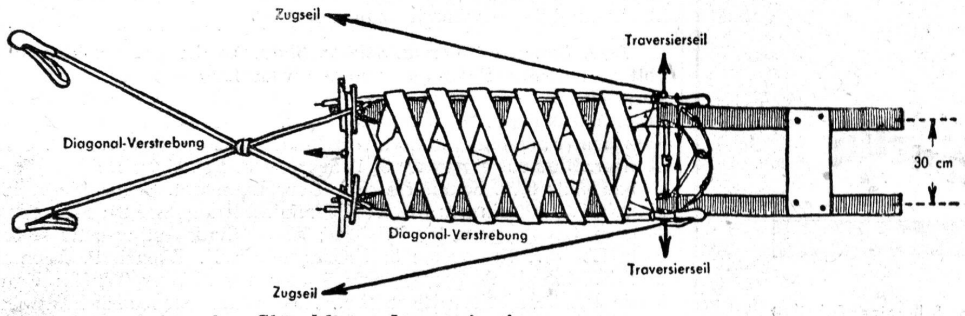
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 17.07.2025

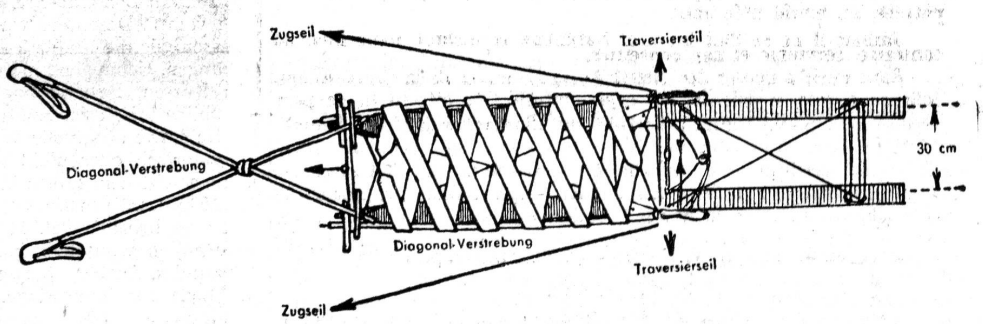
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Eine Verbesserung

Zürich, Kantonale Hilfslehrertagung. Am 4. Oktober trafen sich zirka 220 Hilfslehrer der vier zürcherischen Hilfslehrerverbände im Albisriederhaus in Zürich zu einer in jeder Beziehung erfolgreich verlaufenen Instruktionstagung. Der Referent, Dr. Paul Gut, aus St. Moritz, führte die Teilnehmer in einem sehr instruktiven, mit 180 Diapositiven und 200 Meter Film belebten Vortrag in die Erste Hilfe bei alpinen Unfällen ein. In der nachfolgenden Demonstration und Diskussion bewährter alpiner Rettungs- und Transportgeräte machte er uns auf die Vor- und Nachteile der einzelnen Konstruktionen aufmerksam. Am Nachmittag wurde unter der Leitung von acht Samariterinstruktoren in ebensovielen Gruppen praktische Arbeit geleistet. Neben Voll- und Halbimprovisationen von Skischlitten wurde auch das Seilgeflecht für Sommertragbahren nach Grieder, das allen denen, die den neuen Samariterfilm bereits gesehen haben, bekannt ist, geübt. Dieses wurde von allen Teilnehmern mit Begeisterung aufgenommen. Bei den Halbimprovisationen von Skischlitten fand das System des Altstetter-Hilfslehrers Fügli sowohl beim Fachmann Dr. Gut wie auch bei den Hilfslehrern volle Anerkennung. Bei den Vollimprovisationen wurde vom Referenten erklärt, dass sich das Aufschrauben von Brettchen auf Hickoryski nicht bewährt habe, da die Schrauben in diesem harten Holz nicht halten. Er schlug deshalb vor, die Skis ungefähr in der Mitte der Schaufelbiegung und hinten, innerhalb der Rille zu durchbohren und die Querverbindungen (Skistockteile) mittelst 1—2 mm dickem Weichdraht, und zwar in einem Abstand von 30 cm von Skimitte zu Skimitte zu befestigen. Wo es unmöglich ist, die Skis anzubohren, kann die Festigkeit der Improvisation dadurch erhöht werden, dass die Querverbindung an den Skispitzen durch zwei Querhölzer (eventuell längshalbierte Skistockteile) gemacht wird, indem die Skispitzen zwischen diese eingeklemmt werden. Um die Stabilität des Skischlittens auf ein Maximum zu bringen, sind Diagonalverstrebungen zwischen der ersten und zweiten und zwischen der zweiten und dritten Querverbindung anzubringen und, um eine sichere Führung des Schlittens zu gewährleisten, auch die Leitstöcke zu kreuzen und so zu fixieren. Das nötige Werkzeug für diese Improvisationen, ein guter Holzbohrer (2—4 mm Durchmesser), eine Drahtzange und etwas Weichdraht kostet wenig, nimmt im Rucksack nicht viel Platz ein und sollte von jedem Skifahrer mitgenommen werden. Zum Abschluss der Tagung wurden sämtliche Arbeiten durch Dr. Gut, den acht Instruktoren und den Vertretern des Schweiz. Samariterbundes, Zentralpräsident Scheidegger, der uns noch den Gruss und den Dank des Schweiz. Roten Kreuzes und des Samariterbundes überbrachte, geprüft und begutachtet. *Br.*



1. Bisherige Art der Skischlitten-Improvisation.
Improvisation de luges-ski en usage jusqu'aujourd'hui.



2. Verbesserte Art
Nouvelle et meilleure construction.

Rückkehr von Kriegsgefangenen

Im Rahmen der sogenannten Ablösung sind 1170 französische Kriegsgefangene aus Deutschland in Lyon und mehrere Kriegsgefangenenzüge in Compiègne eingetroffen.

Schweizerischer Samariterbund
ALLIANCE SUISSE DES SAMARITAINS
Mitteilungen des Verbandssekretariates
COMMUNICATIONS DU SECRÉTARIAT GÉNÉRAL

Unser Taschenkalender 1943

ist soeben erschienen. Das kleine, handliche Büchlein darf unseren Samariterfreunden wärmstens empfohlen werden. Preis Fr. 1.50, von zehn Exemplaren an portofrei. Bestellungen sind zu richten an das Verbandssekretariat des Schweiz. Samariterbundes, Martin-Distelistrasse 27, in Olten.

Anzeigen der Samaritervereine
Avis des sections de samaritains

Aarwangen. S.-V. Siehe Bannwil.

Affoltern a. A. S.-V. Austretende Mitglieder sind verpflichtet, dem Verein die gefassten Samariterarmbinden sofort zurückzuerstatten und ihren Verpflichtungen gemäss Statuten, §§ 45 und 62, nachzukommen. Vorstandssitzung: Dienstag, 5. Januar. Der Vorstand wünscht allen Mitgliedern frohe Festtage.

Altstetten-Albisrieden. S.-V. Vorstand und Hilfslehrer wünschen allen unseren Mitgliedern und Samariterfreunden gesegnete, schöne Weihnachtstage. Die Abonnentenliste auf «Das Rote Kreuz» muss neu erstellt werden. Adressänderungen bitte sofort dem Aktuar Oskar Vogel, Zwyssigstrasse 6 (Tel. 5 59 06) bekanntzugeben, wo auch der handliche, gediegene Samaritertaschenkalender 1943 bestellt werden

Goldwaren 18 Karat
Moderne Bijouterie, Silber- und Geislingerwaren
Neuarbeiten Reparaturen
FR. HOFER, Goldschmied, BERN, Marktgasse 29